

Ghüder wird zum Rohstoff

ENERGIE → Bern baut ein Vorzeigeprojekt.
Ohne Atom, dafür erzeugt es mit Abfall Strom.

Es ist die grösste Baustelle in Bern. Bis 700 Arbeiter gleichzeitig bauen seit zwei Jahren an der Autobahnausfahrt Forsthaus eine Kombination aus Keh-

richtverwertung, Holzheizkraftwerk, Gas- und Dampfkombikraftwerk.

Kehricht wird damit zum Rohstoff. Denn die Energiezentrale Forsthaus

wird künftig Kehrlicht und Holz aus der Region sowie Erdgas verwerten und daraus Energie in Form von Fernwärme, Strom und Dampferzeugen. **Die Anlage wird ein Drittel des Energieverbrauchs der Stadt abdecken.** Auch im Hinblick auf den geplanten Ausstieg aus der Atomenergie ist die Anlage ein schweizweites Vorzeigeprojekt.

Aktuell wird der Stahlbau erstellt und bereits erste Anlageteile sind eingebaut. Die Anlage wird 2012 in Betrieb genommen. **pp**



Koloss
Die Mega-Baustelle
beim Forsthaus.